

Datum: 16.03.2011



KUNST  
MUSEUM  
BERN

SDA  
3001 Bern  
031/ 309 33 33  
www.sda.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 38.3  
Abo-Nr.: 38003

16.03.2011 12:20 Schweiz Chile Kultur, Kunst, Unterhaltung Kunst

## Kunst Ausstellung «Dislocación» im Kunstmuseum Bern

Reise nach Chile oder anderswohin

Von Karl Wüst, SFD

=

Bern (sda) Die Ausstellung «Dislocación» im Kunstmuseum Bern lädt ein zu einer ereignis- und erkenntnisreichen Reise nach Chile. Werke von 14 Künstlerinnen und Künstlern erzählen Geschichten über die Geschichte dieses Landes - und vor allem über die Globalisierung.

Ganz bewusst spart der Titel der Ausstellung den Namen des Landes aus. Denn Chile ist überall, die Globalisierung hat ja die ganze Welt erfasst. Wenn sich das Publikum also beim Gang durch die komplexe Ausstellung bewegt, dann verschiebt es sich über Kontinente hinweg und landet doch wieder bei sich selber.

Chile feierte letztes Jahr 200 Jahre Unabhängigkeit. Aus diesem Anlass lud die Schweizer Botschaft in Santiago die chilenisch-schweizerische Künstlerin Ingrid Wildi Merino dazu ein, eine Jubiläumsausstellung zu entwickeln. Das Projekt, das 2010 in der chilenischen Hauptstadt gezeigt wurde, umfasst Werke von 14 Künstlerinnen und Künstlern aus Chile und der Schweiz.

Nun hat sich die Schau nach Bern verschoben. Ein mutiges Unterfangen, das Ingrid Wildi Merino und ihrer Co-Kuratorin Kathleen Bühler zu verdanken ist. Mutig deshalb, weil sich die ausgestellten Werke in ihrer Komplexität und kulturellen Differenz ohne Anleitung wohl kaum entschlüsseln lassen.

Wer sich aber die Zeit nimmt und die Werkerklärungen im Ausstellungsführer oder sogar im umfassenden Katalog liest, wird die Verschiebung im Kopf als befreiende Entgrenzung erfahren. Zu empfehlen sind auch die an einzelnen Sonntagen und Dienstagen angebotenen Führungen.

Notiz an die Redaktion:

Folgt ausführliche Besprechung bis 1600

(SDA-ATS\ku/iw)

161221 mar 11